

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 33

Titel: Am Ende des Schuljahres - zurückschauen und vorausblicken (24 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm „Kreative Ideenbörse Sekundarstufe“ des OLZOG Verlags. Den Verweis auf die Original-quelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 10 Jahren entwickelt der OLZOG Verlag zusammen mit erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien.

▶ Die Print-Ausgaben der „Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

▶ Die Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, in Klassensatzstärke für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de

📮 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: +49 (0)8191/97 000 220 | 📠 Fax: +49 (0)8191/97 000 220
www.olzog.de | www.edidact.de

2.4.7 Am Ende des Schuljahres – zurückschauen und vorausblicken

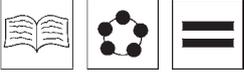
Lernziele:

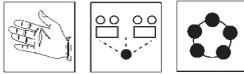
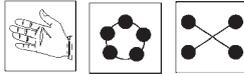
Die Schüler sollen

- am Ende des Schuljahres gemeinsam zurückblicken,
- sich persönlich Schönes, aber auch Beschwerliches bewusst machen,
- erkennen, dass Gott sie auf ihrem Weg begleiten will,
- gemeinsam eine gottesdienstliche Feier zum Schuljahresabschluss vorbereiten und feiern.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>Die vorliegende Unterrichtseinheit will einerseits zurückblicken auf das zu Ende gehende Schuljahr, andererseits auf die Zeit, die die Schüler bereits an der Schule verbracht haben.</p>	<p>Je nach Alter der Lerngruppe können die vorliegenden Anregungen, Arbeitsblätter und Impulse komplett oder in Auswahl eingesetzt werden.</p>
<p>I. Hinführung</p> <p>Zu Beginn des Unterrichts verteilt die Lehrkraft Bilder von Wegen, Brücken u.Ä. im Klassenzimmer. Die Schüler werden aufgefordert, durch den Raum zu gehen und sich alle Motive in Ruhe anzusehen. Eventuell kann dazu begleitend meditative Musik eingespielt werden. Dann werden die Schüler aufgefordert, sich zu einem Bild zu stellen, das sie besonders anspricht. In einer „Blitzlichtrunde“ äußert sich jeder Schüler kurz dazu, warum er sich für dieses Motiv entschieden hat. Zusammen mit den Schülern überlegt die Lehrkraft nun im Kreisgespräch, was den verschiedenen Bildern gemeinsam ist und was diese Motive mit der momentanen Lebenssituation der Schüler zu tun haben. Impulsfragen könnten dabei sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Gemeinsamkeiten haben die Bilder? • In welcher Lebenssituation befindet ihr euch gerade? • Was haben die Bildmotive mit eurer Situation am Ende des Schuljahres zu tun? 	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Als Bildmaterial werden die unter M1 mitgegebenen Motive verwendet. Alternativ kann die Lehrkraft im Vorfeld selbst Bilder besorgen (siehe Tippkasten). Bilder von Wegen und Brücken symbolisieren Momentaufnahmen und Übergänge. Sie zeigen Wegstrecken, die schon begangen wurden, und Wegstrecken, deren weiteren Verlauf man noch nicht erkennen kann, der sich aus der momentanen Perspektive heraus noch nicht genau abzeichnet. In diesen Motiven sollen die Schüler ihre momentane Lebensphase erkennen. Sie sollen ihnen helfen, ihre Empfindungen zum Ausdruck zu bringen.</p> <p>→ Bilder 2.4.7/M1a bis d*</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Auf einer Fantasiereise soll nun jeder Schüler auf seinen persönlichen Weg durch das Schuljahr bzw. auf seine bisherige Zeit an der Schule zurückblicken.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Aus der mitgegebenen Fantasiereise kann die Lehrkraft jene Aspekte auswählen, die für die jeweilige Lerngruppe geeignet sind.</p> <p>→ Fantasiereise 2.4.7/M2*</p>

2.4.7 Am Ende des Schuljahres – zurückschauen und vorausblicken

<p>Im Anschluss an die Fantasiereise sollen die Eindrücke verarbeitet werden. Hierzu erhält jeder Schüler drei Blätter mit verschiedenen Symbolen, mit deren Hilfe er seine Empfindungen ausdrücken soll. Die Folienvorlagen M2d bis f beschreiben die Aufgabe näher.</p>	 <p>Die Blüten und die Steine stehen für positive und für negative Erfahrungen auf dem bisherigen Lebensweg bzw. Weg durch die Schulzeit. Diese sollen die Schüler zu Papier bringen. Die Symbole sollen es ihnen auch erleichtern, später mit den anderen darüber ins Gespräch zu kommen.</p> <p>1. Fußabdrücke Zunächst soll jeder Schüler seinen persönlichen Fußabdruck gestalten.</p> <p>2. Blüten Auf den Blüten sollen die Schüler notieren, welche positive Erlebnisse und Begegnungen sie hatten.</p> <p>3. Steine Auf den Steinen sollen die Schüler notieren, was für sie „Stolpersteine“ waren, was ihnen den Weg beschwerlich gemacht hat.</p> <p>→ Vorlagen 2.4.7/M3a bis c* → Folienvorlagen 2.4.7/M3d bis f*</p>
<p>Mit verschiedenen Legematerialien (Tücher, Naturmaterialien u.Ä.) sollen die Schüler nun auf dem Boden des Klassenzimmers einen gemeinsamen Weg gestalten. Ergänzt wird dieser Weg durch die persönlichen „Fußabdrücke“, „Blüten“ und „Steine“ der Schüler. Dabei muss den Schülern freigestellt bleiben, zu welchen Erfahrungen sie sich äußern möchten.</p> <p>Abschließend legt die Lehrkraft als stummen Impuls die beiden Fußabdrücke mit der Aufschrift „Fürchtet euch nicht! Ich bin bei euch alle Tage.“ (vgl. M4a) auf den Weg.</p>	 <p>Im gemeinsamen Legen und Gestalten soll für die Schüler noch einmal ihr gemeinsamer Weg erfahrbar werden. Die einzelnen „Fußabdrücke“ zeigen, wer mit ihnen unterwegs war.</p> <p>Die „Blüten“ und „Steine“ bringen die vielen unterschiedlichen Empfindungen, die Vielfalt der Klasse, zum Ausdruck.</p> <p>→ Vorlage 2.4.7/M4a*</p>
<p>„Ich bin bei euch alle Tage.“ – Diese Zusicherung Jesu bedeutet auch, dass wir jederzeit all unsere Anliegen vor ihn bringen dürfen. Am Schuljahresende sollen die Schüler ihren Dank und ihre Bitten formulieren.</p>	 <p>Die Schüler erhalten das Arbeitsblatt und formulieren ihren Dank und ihre Bitten in Einzelarbeit. Dazu sollen sie ihre persönlichen „Blüten“ und „Steine“ verwenden.</p> <p>→ Arbeitsblatt 2.4.7/M4b*</p>
<p>In den Psalmen findet man zahlreiche Verse zum Thema „Weg“. Diese schlagen die Schüler im nächsten Schritt in der Bibel nach und schreiben sie heraus. Im Anschluss kommen die Schüler mit ihrem Arbeitsblatt in den Sitzkreis. Die Lehrkraft fordert sie nun auf, reihum den Psalm, der ihnen am besten gefällt, in die Stille hineinzusprechen.</p>	 <p>Die Schüler erledigen die Aufgabe in Einzelarbeit. Dafür erhält jeder Schüler ein Arbeitsblatt und eine Bibel.</p> <p>→ Arbeitsblatt 2.4.7/M5a* → Lösungsblatt 2.4.7/M5b</p>
<p>Als Abschluss der Arbeit mit den Psalmen wird gemeinsam das Lied „Gehen wir!“ gesungen.</p>	 <p>Das Lied handelt von der Zuversicht, dass Gott uns auf unserem weiteren Weg begleiten und uns die nötige Stär-</p>

<p>Alternative: Jeder Schüler soll für sich persönlich auf seine bisherige Schulzeit zurückblicken. Im Anschluss tauschen sich die Schüler im Partner- oder Kleingruppengespräch über ihre Gedanken aus.</p> <p>Als Hausaufgabe erhalten die Schüler den Auftrag, zur nächsten Stunde Erinnerungsstücke an ihre bisherige Schulzeit mitzubringen, die für sie von Bedeutung sind. Das können Bilder, Hefte, Werkstücke u.Ä. sein. Im Sitzkreis präsentieren die Schüler in der folgenden Stunde ihre Erinnerungsstücke. Sie legen die Gegenstände in die Mitte und erzählen, was sie mit ihnen verbinden.</p>	<p>ke und seinen Frieden schenken wird. Es schließt mit der Bitte, dass seine Liebe uns leiten und unser Tun begleiten möge. → Lied 2.4.7/M6a und b*</p>  <p>Die Schüler erhalten die Fantasiereise (vgl. M2) als Arbeitsblatt und beantworten die Fragen schriftlich in Einzelarbeit. → Fantasiereise 2.4.7/M2*</p>  <p>Alternativ lässt sich dieser Auftrag auch gut mit dem oben erwähnten Baustein (Arbeit mit den Symbolen „Fußabdruck“, „Blüte“ und „Stein“) verbinden. Das Bodenbild (gemeinsamer Weg) wird dann durch die Erinnerungsstücke der Schüler erweitert.</p>
<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Gemeinsam soll eine gottesdienstliche Feier zum Schuljahresende vorbereitet werden. Sobald die Rahmenbedingungen feststehen, wird mit der Feinplanung begonnen. Diese kann in der Klasse (alle zusammen) oder auch in Kleingruppen erfolgen. Wenn die Liedauswahl getroffen ist, sollten ausreichend Singproben stattfinden; außerdem sollten Sprechproben vor Ort (mit Mikrofon?) eingeplant werden.</p> <p>„Unser Weg durch die Schulzeit“ M8a bis c zeigt als Beispiel eine Abschlussandacht, die im Rahmen der Schulentlassung einer 9. Hauptschulklasse gehalten wurde.</p>	 <p>Mithilfe der Checkliste können die Rahmenbedingungen für die Feier festgelegt werden. Es bietet sich an, Elemente aus der Unterrichtseinheit (z.B. „Fußabdrücke“, „Blüten“, „Steine“, Erinnerungsstücke) in den Gottesdienst einzubinden. → Checkliste 2.4.7/M7**</p>  <p>Die etwa 30-minütige Feier fand am frühen Abend in der Kirche statt. Daran schloss sich die offizielle Feier zur Schulentlassung in der Schule an, bei der die Schüler verabschiedet wurden. → Gottesdienst 2.4.7/M8a bis c**</p>

Tip:

- www.bildfolge.de – Bildkartei „Verlust – Abschied – Neubeginn“
- Wilhelm A. Spindelndreier, Josef Bieker und Roland Gerth: Wege in der Natur (Postkartenbuch), ADMOS Media GmbH 2010
- Wege. Farbige Postkarten, Verlag Artcolor c/o Eggenkamp 1994
- Brücken. 30 farbige Postkarten, Weidelsburg Verlag 1998
- Schlüsselanhänger mit Kompass können bezogen werden bei: Reise- und Versandbuchhandlung des Rauhen Hauses Hamburg GmbH, Best.-Nr. 62475-0; www.rauhes-haus-buch.de

2.4.7/M1a* Am Ende des Schuljahres – zurückschauen und vorausblicken

